

Weihnachtsbim fährt 10.000 Euro für Herzkinder ein



Scheckübergabe

„Herzkinder Österreich“ unterstützt Familien herzkranker Kinder

Die Ströck-Weihnachtsbim der Wiener Linien war im vergangenen Advent schon zum 10. Mal für den guten Zweck unterwegs. Diesmal konnten 10.000 Euro für den Verein „Herzkinder Österreich“ gesammelt werden. Am Mittwoch überreichten Wiener-Linien-Geschäftsführer Günter Steinbauer und Irene Ströck, Geschäftsführerin der gleichnamigen Bäckerei, den Spendenscheck an Ulla Epler als Vertreterin des Hilfsvereins. Der Erlös stammt aus Ticketeinnahmen und Fahrgastspenden der weihnachtlich geschmückten Oldtimer-Straßenbahn, die an den Adventwochenenden sowie am 8. Dezember um die Ringstraße unterwegs war.

Jedes Jahr spenden die Wiener Linien und die Bäckerei Ströck den Erlös der Weihnachtsbim an karitative Organisationen und medizinische Initiativen. So konnten in den letzten zehn Jahren insgesamt 82.000 Euro an Spenden eingefahren werden. So zum Beispiel für die Kinderkrebshilfe Wien, die Initiative Lungenhochdruck, die Roten Nasen Clowndoctors oder das Kinderhospiz Sterntalerhof.

Die Organisation „Herzkinder Österreich“ ist Anlaufstelle für alle nicht-medizinischen Anliegen und Belange für herzkranken Kinder, Jugendliche und Familien. In Österreich kommen jährlich rund 700 Neugeborene mit einer Fehlbildung des Herzens zur Welt. Der Hilfsverein unterstützt und berät betroffene Familien und steht ihnen in dieser schwierigen Zeit bei. „Herzkinder Österreich“ hilft auch bei Fragen zu Therapien, Heilbehelfen und Erholungsaufenthalten.

Nähere Informationen finden Sie unter www.herzkinder.at.